

Die Geburt eines Infrastruktur-Marktes für europäisches Gas

geschrieben von Karel Beckmann | 7. Oktober 2012

Gleichzeitig mit der Liberalisierung und Integration des europäischen Gasmarktes findet eine separate Entwicklung mit einer Eigendynamik statt, nämlich die Europäisierung des Gasinfrastruktur-Sektors. Diese Entwicklung bekommt viel weniger öffentliche Aufmerksamkeit, ist aber nicht weniger bedeutsam für den Erfolg eines wettbewerbsfähigen europäischen Gasmarktes. Was dort eigentlich passiert ist, dass die (nicht verbundenen) Gas-Infrastruktur-Kompanien ‚dem Markt folgen‘: anstatt sich auf ihre traditionellen nationalen Märkte zu beschränken, expandieren sie international im Wettbewerb miteinander mit Innovationen und sich voneinander abgrenzend. Sie müssen das tun, sagen sie, um in der Lage zu sein, die Handelsmärkte effektiv zu bedienen. Der Chefredakteur von EER [=European Energy Review], Karel Beckmann, hat diese neue Entwicklung mit dem Management einer dieser Kompanien besprochen, die in diesem Prozess führend ist: die holländische Gasinfrastruktur-Kompanie Gasunie. Die Botschaft dieser Kompanie: Haltet uns jetzt nicht auf – wir bringen den europäischen Gasmarkt zum Laufen!